

Jahresrückblick 2013 und dickes Dankeschön an unseren großartigen Gott, Euch und uns selbst, der das alles mit uns möglich machte. Eph. 2, 10



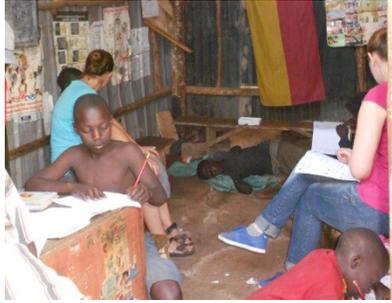
Danke für Deine Mithilfe, Gottes Liebe zu den Verlorenen und Hoffnungslosen bringen zu können. Ohne Deine regelmäßige Spende wäre das nicht möglich!



Godfrey ist ein großartiger „Worshiper“, John hilft inzwischen im Kinderhaus mit, auf Einsätzen. Er betet für Kranke, wächst im Glauben und führt Leute zu Jesus. Gemeinsames Netball macht riesen Spaß, Weihnachten war die ganze Familie und Freunde zusammen mit gutem Essen, Gemeinschaft und Anbetung voller Dankbarkeit.



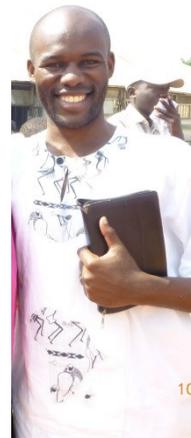
Im Januar 2014 konnten wir 4 neue Straßen Jungen aufnehmen und schon nach einigen Tagen sah man totale Veränderung. Sie holen ihre Kindheit nach und werden wieder Kinder, nach Überlebenskampf, vielen Ängsten, Drogen, Streit und Schlägereien auf den Straßen Kampalas. Jetzt gehen sie schon in die Dorfschule und lernen.



Besucher und Praktikanten lieben und dienen Straßenkinder 2x die Woche in Jonahs Gruppe im Slum.



Das ist unser Zuhause: Leiter, Mitarbeiter (s.u.) welche die Arbeit leiten und verantworten leben mit Kinder, Jugendliche und Praktikanten hier gemeinsam.





Gott rief mich vor Jahren immer wieder in den Norden Ugandas um dort geistlich wie auch praktisch zu dienen mit Evangelisation, Besuche in Flüchtlingslager, Frauenseminare zur Inneren Heilung/Befreiung und ganz praktischer Hilfe. So entstand das Nähmaschinen Selbsthilfeprojekt. Erstmalig können Witwen und Single Mums sich und ihre Kinder gut versorgen mit den Einnahmen. Gott ist gut und treu! Es haben sich viele Menschen zu Jesus bekehrt. Danke für eure finanzielle Mithilfe!

Ohne meine einheimischen Geschwister in Lira wäre dies auch nie möglich gewesen. Spezieller Dank für Ihre Hingabe und Liebe zu Jesus und der Vision die Gott mir gab!



Gottes Segen !